

## PRESSEMITTEILUNG

# 2025 soll Internationales Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie werden

## Die Deutsche Physikalische Gesellschaft unterstützt die Initiative der International Union of Pure and Applied Physics.

Bad Honnef, 19. November 2021 – Die Quantenmechanik ist von zentraler Bedeutung für unser Verständnis des Universums – vom Verhalten subatomarer Teilchen bis zur Verteilung der Galaxien im Kosmos. Sie berührt in vielen technischen Lösungen unser tägliches Leben. Daher hat sich der DPG-Vorstandsrat, die Mitgliedervertretung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), auf seiner jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, das Jahr 2025 mit einem groß angelegten, öffentlichkeitswirksamen Programm, vergleichbar dem Einsteinjahr 2005, feierlich zu begehen.

Die DPG unterstützt damit die Initiative der International Union of Pure and Applied Physics (IUPAP), die sich kurz zuvor bereits eindeutig für das Jahr 2025 als Internationales Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie ausgesprochen hatte. Die IUPAP vertritt Physikerinnen und Physiker auf der ganzen Welt.

„Das Internationale Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie würde 100 Jahre wissenschaftlicher Forschung auf der Grundlage der Quantenmechanik markieren, die zu Technologien geführt hat, die für das tägliche Leben unverzichtbar sind: vom Transistor bis zum Laser“, sagt Lutz Schröter, Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. „Der essentielle Beitrag der Quantenmechanik zu allen Bereichen von Wissenschaft und Technik sowie für den Wohlstand der modernen Welt können nicht hoch genug eingeschätzt werden“, betont Schröter.

Die Quantenphysik hatte ihre Blütezeit in den 1920er Jahren. Im Frühsommer 1925 gelang es Werner Heisenberg sie mathematisch zu beschreiben. Sie wurde damit berechenbar. Heute bilden quantenmechanische Phänomene die Grundlage für grundlegende Innovationen in Bereichen wie Photonik und Elektronik, Kommunikation, Chemie oder Biowissenschaften.

Die DPG bereitet nun zusammen mit vielen weiteren Institutionen aus aller Welt eine Resolution für die Generalkonferenz 2023 der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und die Generalversammlung 2023 der Vereinten Nationen vor, um das Jahr 2025 zum Internationalen Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie auszurufen.

Die UNESCO hat bereits verschiedene Wissenschaftsbereiche auf diese Weise gewürdigt, zum Beispiel das Internationale Jahr des Periodensystems der chemischen Elemente (2019), das [Jahr des Lichts und der lichtbasierten Technologien](#) (2015) und das Internationale Jahr der Kristallographie (2014).

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 55.000 Mitgliedern auch mitgliederstärkste physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)